



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

HYBRID-VERANSTALTUNG
12. HEIDELBERGER
ANGIOLOGIETAG

**DAS UPDATE FÜR
GEFÄSSERKRANKUNGEN**

**Samstag, 08. Februar 2025
09:00 – 17:00 Uhr**



Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. med. Christian Erbel
Prof. Dr. med. Norbert Frey
Dr. med. Fabian Linden
Dr. med. Patricia Piontek
Dr. med. Klaus Amendt



www.heidelberger-angiologietag.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 08. Februar 2025 findet im Hörsaal der Medizinischen Klinik oder online (www.heidelberger-angiologietag.de) unser nunmehr 12. Heidelberger Angiologietag statt. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Der Angiologietag ist mittlerweile eine etablierte wissenschaftliche Veranstaltung mit einem festen Termin im Fortbildungskalender vieler Gefäßmedizinerinnen und Gefäßmediziner.

Der Schwerpunkt des Programms liegt dieses Mal auf der individuellen, ganzheitlichen patientenorientierten Therapie.

Diese möchten wir anhand von Vorträgen, Lounge-Gesprächen, Case Präsentationen und Live in the box Aufnahmen mit den Teilnehmern intensiv besprechen und diskutieren. Auch werden wieder Workshops angeboten, welche es ermöglichen, einzelne Themen in kleinerer Runde fokussiert zu besprechen und Anwendungsgebiete anhand von Patientenbeispielen aufzuzeigen.

Der 12. Heidelberger Angiologietag wird im Hybridformat stattfinden, um einerseits den persönlichen Austausch zu intensivieren und gleichzeitig die virtuelle Ebene zu pflegen.

Die Teilnahme, inklusive Workshops, ist **kostenlos**.

CME Punkte wurden beantragt.

Anmeldungen oder Rückfragen?

Bitte an Ilka.Buss@med.uni-heidelberg.de

Wir würden uns sehr freuen, Sie auch beim 12. Heidelberger Angiologietag wieder begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,
Christian Erbel

VERANSTALTUNGSORT

Hörsaal Medizinische Klinik und Online
www.heidelberger-angiologietag.de

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Christian Erbel | Oberarzt • Leitung Angiologie
Christian.Erbel@med.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. Norbert Frey | Ärztlicher Direktor
Sekretariat.Frey@med.uni-heidelberg.de

Dr. med. Fabian Linden
Fabian.Linden@med.uni-heidelberg.de

Dr. med. Patricia Piontek
Patricia.Piontek@med.uni-heidelberg.de

Dr. med. Klaus Amendt | Uniklinikum Mannheim
klaus.amendt@umm.de

Universitätsklinikum Heidelberg • Medizinische Klinik III
Im Neuenheimer Feld 410 • 69120 Heidelberg

ORGANISATION

Prof. Dr. med. Christian Erbel • Ilka Buss

Universitätsklinikum Heidelberg • Medizinische Klinik III
Im Neuenheimer Feld 410 • 69120 Heidelberg
Telefon +49 (0)6221 5637920 • Fax +49 (0)6221 565835
Ilka.Buss@med.uni-heidelberg.de

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wurde bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg angemeldet und Fortbildungspunkte beantragt.

SCHIRMHERRSCHAFT



Weitere Infos und Anmeldung unter
www.heidelberger-angiologietag.de

BEGRÜSSUNG

09:00 Uhr N. Frey, Heidelberg
C. Erbel, Heidelberg

SESSION I

EINFLÜSSE AUF DAS GEFÄSSSYSTEM

Vorsitz: N. Frey, C. Erbel, S. Kopf, P. Piontek

09:10 Uhr Primär-Prävention AVK/KHK – wann und wie
und bei wem damit beginnen?
N. Frey

09:25 Uhr Lipidtherapie – Aktueller Stand und auf was
müssen wir uns vorbereiten?
U. Laufs

09:40 Uhr Nephrologie – wie interagiert die Niere mit
dem Gefäßsystem?
M. Zeier

09:55 Uhr Renale Denervierung – zurück in der Zukunft?
H. Fröhlich

10:10 Uhr Adipositas-Therapie – wie ist der aktuelle Stand?
S. Kopf

10:25 Uhr Case presentation
C. Erbel

WORKSHOP

09:10 – Antikoagulation – individualisierte
10:10 Uhr Therapieentscheidung

10:25 UHR PAUSE

SESSION II

ANGIOLOGIE – QUERBEET

Vorsitz: E. Blessing, K. Amendt, B. Heilmeier, G. Horstick

11:05 Uhr Chronisch venöse Insuffizienz – Minimal invasive
Verfahren – was ist für wen geeignet?
T. Görge

11:20 Uhr Sklerodermie – Neue Leitlinie
– was ist für Gefäßmediziner relevant?
N. Blank

11:35 Uhr Akuter Beckenvenenverschluss
– was ist aktuell und was erwartet uns?
M. Lichtenberg

11:50 Uhr Chronischer Venenverschluss – up to date!
T. Heller

12:05 Uhr Von Varikozele bis Beckensyndrom
– aktueller Diagnostik- und Behandlungspfad?
N. Kucher

12:20 Uhr Common femoral artery – what is State of the Art?
K. Deloose

12:35 Uhr What is still possible in „no option“ patients?
R. Ferraresi

WORKSHOP

11:05 – Trifurkationsstenose – Unterschenkel
12:05 Uhr – State of the Art

12:50 UHR PAUSE

SESSION III

LOUNGE GESPRÄCHE – WIE WÜRDEN SIE ENTSCHEIDEN?

T. Zeller, O. Öcal, K. Amendt, J. Krohn

- 13:30 Uhr Unterschenkelintervention
– must have, can be, nonsense
NN, T. Zeller, C. Erbel
- 13:50 Uhr Oberschenkelintervention
– step by step zum Erfolg
J. Teßarek, E. Blessing, C. Erbel
- 14:10 Uhr Neue pAVK Leitlinie
– was hat sich verbessert, was fehlt?
C. Espinola-Klein
- 14:25 Uhr Highlights des LINC Kongresses 2025
E. Blessing
- 14:40 Uhr Lungenembolie
– konservativ, interventionell, operativ
*HCH, R. Schell, S. Konstantinides, E. Grünig,
C. Erbel*
- 15:00 Uhr Live in the box Case
C. Erbel

WORKSHOP

- 13:30 – Tipps und Tricks bei Veneninterventionen
14:30 Uhr

15:10 UHR PAUSE

SESSION IV

FAST AND SHARP

Vorsitz: R. Cebola, M. Storck, I. Hemmerling, R. Langhoff

- 15:30 Uhr pAVK IV – Adäquate Diagnostik und deren Pitfalls
M. Bertele
- 15:40 Uhr Beckenarterienstenose
– PTA/Stent vs. Lithotrypsie vs. Atherektomie?
R. Langhoff
- 15:50 Uhr Leitlinien – Update zur Thromboseprophylaxe
H. Riess
- 16:00 Uhr Diagnostik einer (in)stabilen Karotisstenose?
P. Ringleb
- 16:10 Uhr Venöse Thrombembolie
– aktueller Stand – Neuigkeiten?
O. Müller
- 16:20 Uhr Antikoagulation und GI-Tumore
S. Krug
- 16:30 Uhr Lipödem – Neue Leitlinie im Alltag
K. S. Mühlberg
- 16:40 Uhr Lymphödem – Trostlose Aussichten?
R. Cebola
- 16:50 Uhr E-Zigaretten vs. andere Nikotinersatz-Verfahren
bei gescheiterten Rauchstop-Versuchen
– macht das Sinn?
M. Storck
- 17:00 Uhr Bauchaortenaneurysma – gibt es noch eine
Indikation für die EVAR?
M. Sigl

WORKSHOP

- 15:25 – 16:25 Uhr Wundversorgung

VERABSCHIEDUNG

- 17:15 Uhr Verabschiedung und Get Together mit Diskussion
Team Angiologie

Dr. Klaus Amendt,
*Universitätsklinik
Mannheim*

Mario Bertele,
*Universitätsklinikum
Heidelberg*

Prof. Dr. Norbert Blank,
*Universitätsklinikum
Heidelberg*

Prof. Dr. Erwin Blessing,
UKE Hamburg

PD Dr. Rita Cebola,
*Universitätsklinikum
Heidelberg*

Dr. Koen Deloouse,
*AZSint Blasius Hospital
Dendermonde/Belgien*

Prof. Dr. Christian Erbel,
*Universitätsklinikum
Heidelberg*

Prof. Dr.
Christine Espinola-Klein,
Universitätsmedizin Mainz

Dr. Roberto Ferraresi,
*Humanitas Gavazzeni –
Bergamo*

Prof. Dr. Norbert Frey,
*Universitätsklinikum
Heidelberg*

Prof. Dr. Hanna Fröhlich,
*Universitätsklinikum
Heidelberg*

Prof. Dr. Tobias Görge,
Universitätsklinik Münster

Prof. Dr. Ekkehard Grünig,
*Universitätsklinikum
Heidelberg*

Dr. Britta Heilmeier,
Gefäßpraxis im Tal München

Dr. Thomas Heller,
Gefäßzentrum Rostock

Dr. Inga Hemmerling,
*Universitätsklinikum
Heidelberg*

Prof. Dr. Georg Horstick,
Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr.
Stavros Konstantinides,
Universitätsmedizin Mainz

PD Dr. Stefan Kopf,
*Universitätsklinikum
Heidelberg*

Dr. Jona Krohn,
*Universitätsklinikum
Heidelberg*

Prof. Dr. Sebastian Krug,
*Universitätsklinikum
Heidelberg*

Prof. Dr. Nils Kucher,
Universitätsspital Zürich

Dr. Ralf Langhoff,
*Sankt Gertrauden
Krankenhaus Berlin*

Prof. Dr. Ulrich Laufs,
Universitätsklinik Leipzig

Dr. Michael Lichtenberg,
*Klinikum Hochsauerland
Arnsberg*

Dr. Fabian Linden,
*Universitätsklinikum
Heidelberg*

Dr. Katja S. Mühlberg,
Universitätsklinik Leipzig

Prof. Dr. Oliver Müller,
Universitätsklinik Kiel

PD Dr. Osman Öcal,
*Universitätsklinikum
Heidelberg*

Dr. Patricia Piontek,
*Universitätsklinikum
Heidelberg*

Prof. Dr. Hanno Riess,
Charite Berlin

Prof. Dr. Peter Ringleb,
*Universitätsklinikum
Heidelberg*

Dr. Richard Schell,
*Universitätsklinikum
Heidelberg*

Prof. Dr. Martin Sigl,
*Universitätsklinik
Mannheim*

Prof. Dr. Martin Storck,
*Städtisches Klinikum
Karlsruhe*

Dr. Jörg Teßarek,
Bonifatius Hospital Lingen

Prof. Dr. Martin Zeier,
*Universitätsklinikum
Heidelberg*

Prof. Dr. Thomas Zeller,
Universitätsklinik Freiburg

Offenlegung von Umfang und Bedingungen des Sponsorings gemäß Kodex der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“

Der Veranstalter räumt den Sponsoren folgende Rechte ein:

- die Sponsoreigenschaft werblich zu nutzen,
- ggf. Bereitstellung eines Ausstellerplatzes vor Ort.



Gemäß den Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften werden nachfolgend die Industriegelder offengelegt.

Die untenstehenden Unternehmen beteiligen sich im Leistungsaustausch wie folgt am Kongress:



WEITERE SPONSOREN WERDEN ERWARTET.